

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 50 (1963)
Heft: 4: Einfamilienhäuser

Artikel: Wohnhaus am Apollolaan in Amsterdam : 1960, Architekt : Hein Salomonson, Amsterdam
Autor: H.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-87037>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohnhaus am Apollolaan in Amsterdam



1

1960. Architekt: Hein Salomonson, Amsterdam

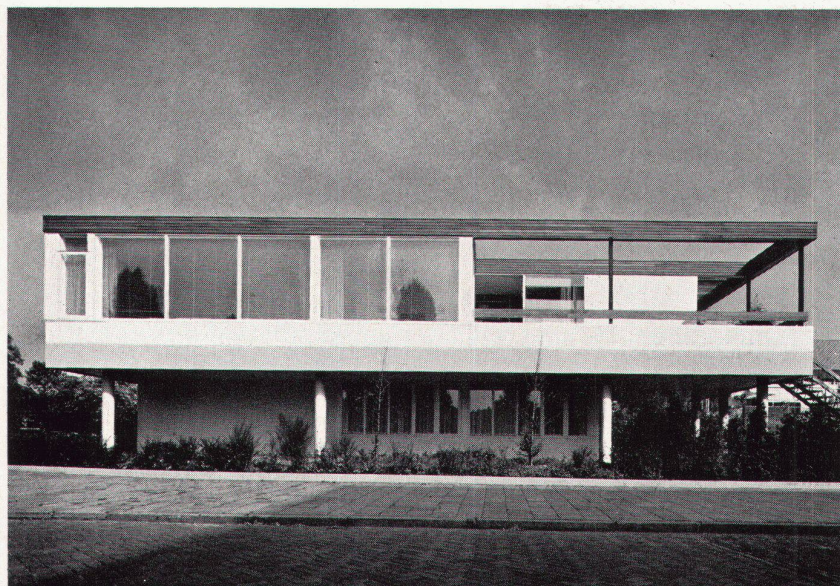
Das Haus liegt an der Apollolaan, einer behäbigen Avenue mit viel Grün und Bäumen – dort, wo sie sich zu einem geräumigen Platz verbreitert. Schräg gegenüber steht das neue Hilton-Hotel, nebenan befinden sich zwei repräsentative Bürogebäude; die restliche Bebauung besteht aus Einzelhäusern und Wohnblöcken. Die Straße ist eine wichtige Verkehrsader im Stadtteil Zuid. Die Situation an einer verkehrstechnisch exponierten Ecke, aber dafür mit großzügiger Aussicht städtischen Charakters, bestimmte die Hauptstruktur des Hauses: auf ebener Erde die Diensträume, das Wohnen im ersten Stock.

Diese lapidare Struktur wird deutlich sichtbar in der äußeren Form. Das Haus ist zudem zu einem hervorragenden Beispiel für individuelles Bauen in der Stadt geworden – die Aufgabe, ein freistehendes Einfamilienhaus in urbaner Gegend zu entwerfen, hat nicht zur Routinelösung der Villa geführt, die auf ein viel zu kleines Grundstück in der Stadt versetzt wurde, sondern zu einem echten *Stadthaus*, worin städtische Konzentration und Freizügigkeit des Individuellen verschmelzen.

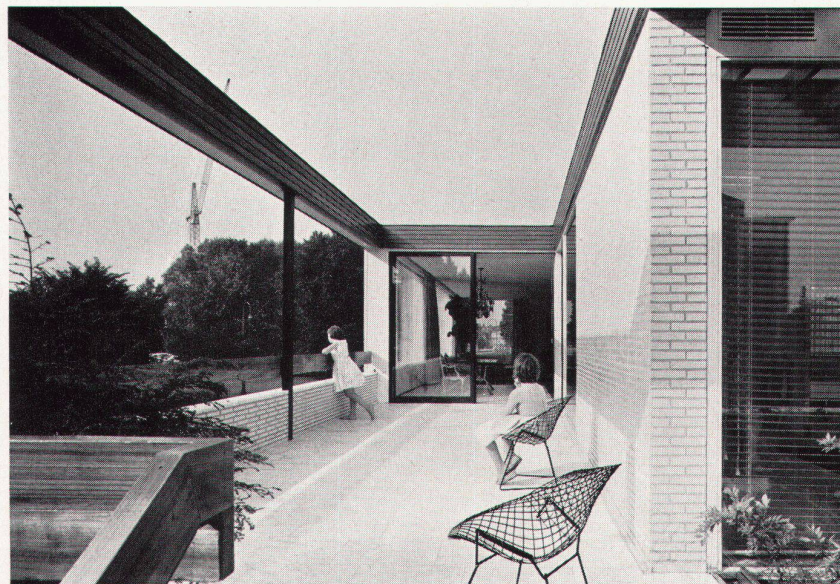
Im Innern ist das charakteristische Merkmal des Hauses seine räumliche Kontinuität. Eingangshalle, Treppenhaus, Vorhalle, Wohnraum, Eßbecke, Hauptschlafrum, Bad und Terrassen formen eine durchgehende, ununterbrochene Raumsequenz, nötigenfalls durch Modernfold-Türen zu unterteilen. Der dadurch entstandene Eindruck ist sehr großzügig, wobei die Abgewogenheit von Glas- und Mauerflächen, die Behandlung des Bodens und die Gliederung in verschiedene Raumkomponenten das Ganze rhythmisiert und im guten Sinne wohnbar macht. Die Diensträume (Mädchenzimmer, Garage, Badezimmer im Erdgeschoß, die Küche im Wohngeschoß) sowie das Tochterzimmer sind – selbstverständlich – von der großen Wohnsequenz getrennt. Das Badezimmer der Besitzer, zugleich der Ankleideraum, hat auf eine sehr schöne Weise den Charakter eines Aufenthaltsraumes bekommen, der in nichts an den funktionellen «sanitären» Raum erinnert.

Das Haus hat eine ausgesprochen wohnliche, ruhige und behagliche Atmosphäre, viel mehr, als aus den Aufnahmen spricht. – Der Garten wurde durch Mien Ruys entworfen; sie hat in den relativ kleinen Stadtgarten eine großzügige Räumlichkeit hineingezaubert.

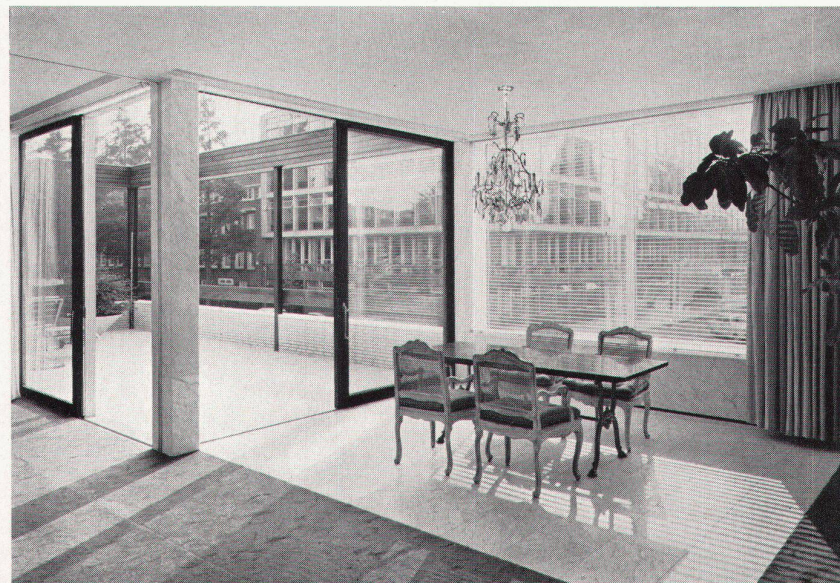
H. H.



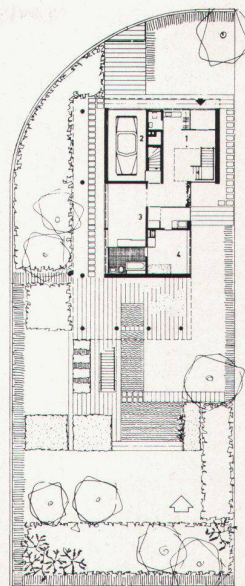
2



3



4



5

1
Ansicht von Süden
Vue du sud
View from the south

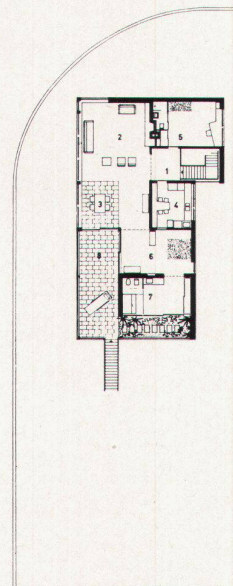
2
Westfassade
Face ouest
West face

3
Wohnterrasse
Terrasse de séjour
Living terrace

4
Wohnraum mit Terrasse
Séjour et terrasse
Living-room with terrace

5
Grundriß Erdgeschoß 1 : 500
Plan du rez-de-chaussée
Ground floor plan

6
Grundriß Obergeschoß
Plan de l'étage
Upper floor plan



6

Photos: 1 Paul Huf, Amsterdam; 2-4 Jan Versnel, Amsterdam